

AIT DIALOG

Aus dem Architekturnetzwerk der GKT

12 2015

Best of 2015

Rückblick auf die Veranstaltungen des Jahres

Architektur des Ankommens

Ausstellung „Refugees welcome“ im AIT-ArchitekturSalon Hamburg

„Textilien stehen für Verwandlung“

Jasmin Grego

Insider

Preisträger Robert Piotrowski

Storytelling und Sinnbilder

Die Verleihung der interior contract awards

Ausgezeichnet

Insider – Porträt Robert Piotrowski

In Partnerschaft mit Carpet Concept



Foto: Regine Kuntze/GKT

Insider Preisträger Robert Piotrowski (Ecker Architekten) beherrscht souverän die Verbindung von Architektur und Innenarchitektur: Forum am Eckenberg Gymnasium (oben) und Kindertagesstätte Kunterbunt (unten).

Der Insider Award wird seit 2008 jährlich gemeinsam von der AIT/AIT Dialog und Carpet Concept verliehen. Während der Insider Klausurtagung in der Lombardei kürten die elf Nominierten Anfang Oktober die Innenarchitekten des Jahres. Robert Piotrowski überzeugte die Kollegen mit seiner mitreißenden Präsentation über seinen Werdegang und seine Einstellung zum Innenraum. Bereits in jungen Jahren half er seinem Vater, der ein kleines auf die Installation von Brand- und Einbruchmeldeanlagen spezialisiertes Unternehmen hatte, Kupferdrähte unsichtbar entlang von Sockelleisten und feinen Wandverkleidungen zu verlegen. Damals wurde in ihm die Faszination für schöne Räume geweckt. Später studierte er Architektur an der State University of New York at Buffalo und schloss mit dem Master of Architecture an der Harvard University ab. Aber: „Die wichtigen Fragen, die unsere Arbeit so interessant machen, wurden an der Universität nicht debattiert.“ Bei den Innenarchitekten Powell/Kleinschmidt in Chicago lernte er Wichtiges dazu: „Ich wurde in Farbe, Materialität, Polstererei, Möblierung, Schreinerarbeiten und Beleuchtung geschult und lernte über das Verhältnis von Räumen zur modernen Kunst. 1995 wurde er Professor am College of Architecture im Illinois Institute

of Technology für Baukonstruktion und Entwerfen. Als Professor legte er seinen persönlichen Schwerpunkt auf die Bezüge zwischen Innenarchitektur und Architektur. Dieses Interesse spiegelt sich auch in der Zusammenarbeit mit seiner Partnerin Dea Ecker wieder: „Dea Ecker ist der Außenminister. Ich bin der Innenminister.“ Im Jahr 1998 gründeten sie das gemeinsame Büro in Chicago und firmieren seit dem Jahr 2000 unter „Ecker Architekten“ in Heidelberg sowie in Buchen/Odenwald. Ihren Fokus legen sie auf öffentliche und gewerbliche Gebäude: „Wir möchten die Schönheit in gewöhnlichen Dingen herausstellen und streben in unseren Entwürfen nach einer Ausgewogenheit von Emotion und Verstand.“ Sie setzen dabei auf einfache Konstruktionen und den sensiblen Einsatz von Materialien. 2008 wurde Robert Piotrowski in den BDIA berufen. Aufgefallen ist das Büro durch preisgekrönte Projekte wie den Hangar XS, ein Erweiterungsbau der Stiftung „Im Sonnengarten“, die Kindertagesstätte Kunterbunt in Babenhausen, das Kanzleigebäude Balkenhol, das Forum am Eckenberg Gymnasium in Adelsheim sowie das eigene Büro- und Wohnhaus „RS29“ in Heidelberg, für das sie u. a. 2015 einen Häuser Award gewannen. Zu diesen Anerkennungen gesellt sich nun der Insider Award dazu. ak

